

SPAN

Sandra Manninger, Matias del Campo

Ziel

der Komplexität des Nachfrageverhaltens gerecht zu werden

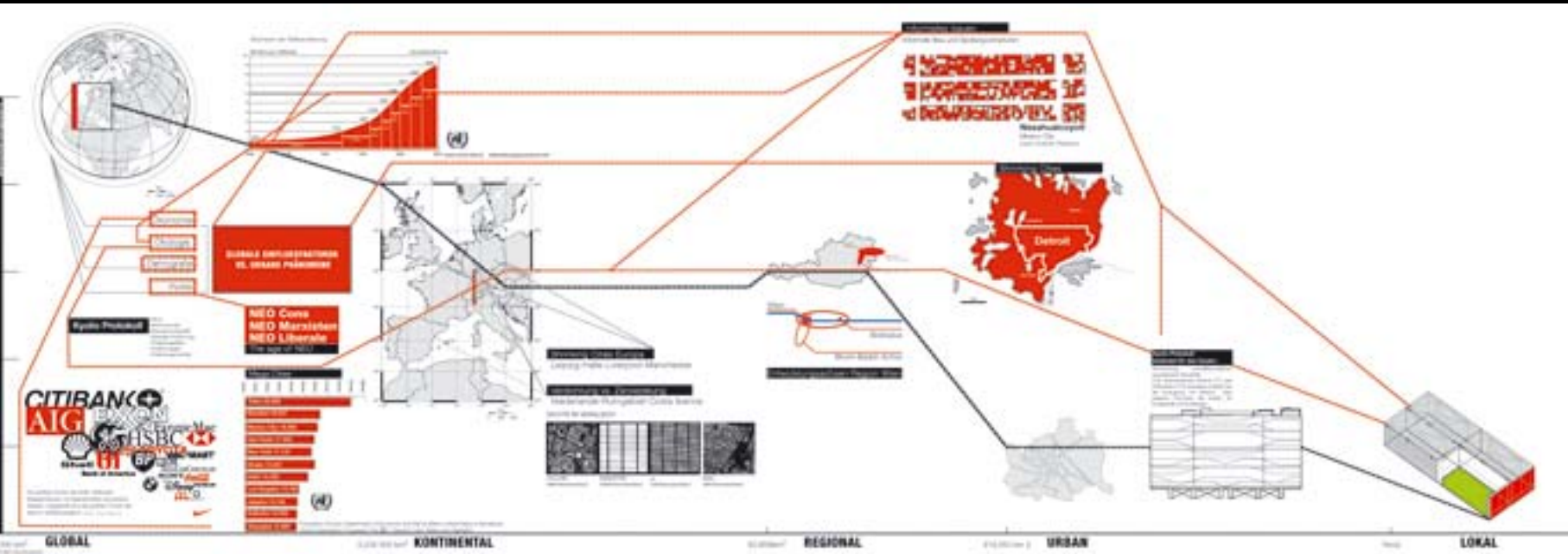
Arbeitsmethode

Bildung eines interdisziplinären Teams aus den Bereichen

Soziologie

Design

Architektur



Dokumentation der Arbeit

Aufgabe der Architekten innerhalb des interdisziplinären Teams

Aufgabe der Architekten innerhalb des interdisziplinären Teams

A Informationstransfer

B Focus

C Reflexion

Aufgabe der Architekten innerhalb des interdisziplinären Teams

A Informationstransfer

A1 Urbane Szenarien

Megacities

Shrinking Cities

Suburbia (Zersiedelung der Stadtränder &
Gated Communities)

Selbsturbanisation (Informelle Taktiken)

A2 Lokalisierung der Milieus

B Focus

C Reflexion

A Informationstransfer

A1 Megacities

Shrinking Cities

Suburbia (Zersiedelung der Stadtränder &
Gated Communities)

Selbsturbanisation (Informelle Taktiken)

A2 Lokalisierung der Milieus

B Focus

C Reflexion







A Informationstransfer

A1 Megacities

Shrinking Cities

Suburbia (Zersiedelung der Stadtränder &
Gated Communities)

Selbsturbanisation (Informelle Taktiken)

A2 Lokalisierung der Milieus

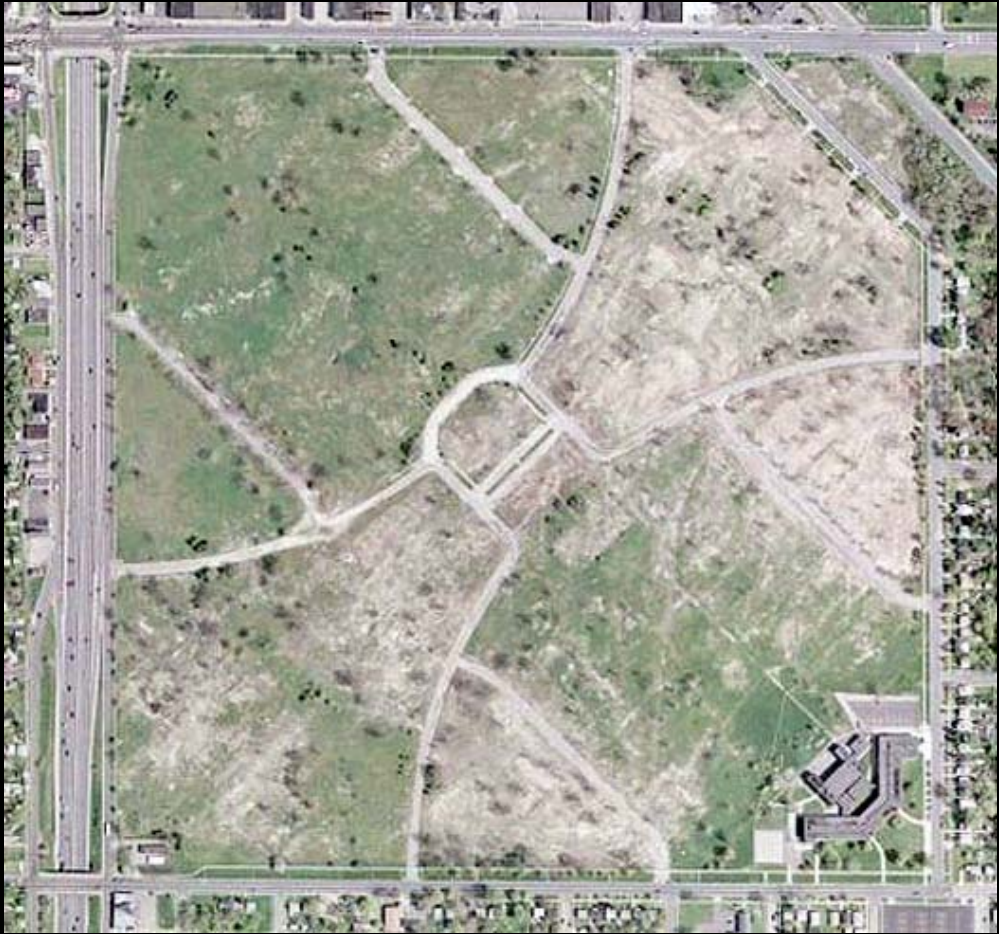
B Focus

C Reflexion

















A Informationstransfer

A1 Megacities

Shrinking Cities

Suburbia (Zersiedelung der Stadtränder &
Gated Communities)

Selbsturbanisation (Informelle Taktiken)

A2 Lokalisierung der Milieus

B Focus

C Reflexion



08/06/200



OCT 28 2001











A Informationstransfer

A1 Megacities

Shrinking Cities

Suburbia (Zersiedelung der Stadtränder &
Gated Communities)

Selbsturbanisation (Informelle Taktiken)

A2 Lokalisierung der Milieus

B Focus

C Reflexion



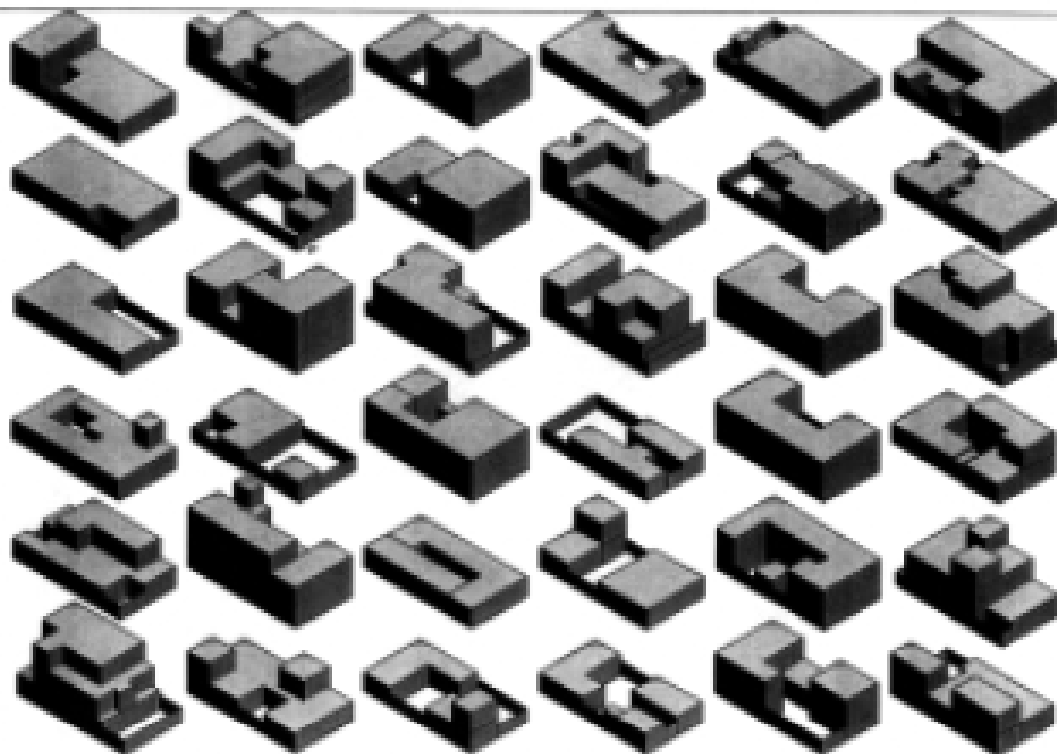
Jalapa



Nezahualcoyotl



Neozhukiloyoff - Hausformen 1937

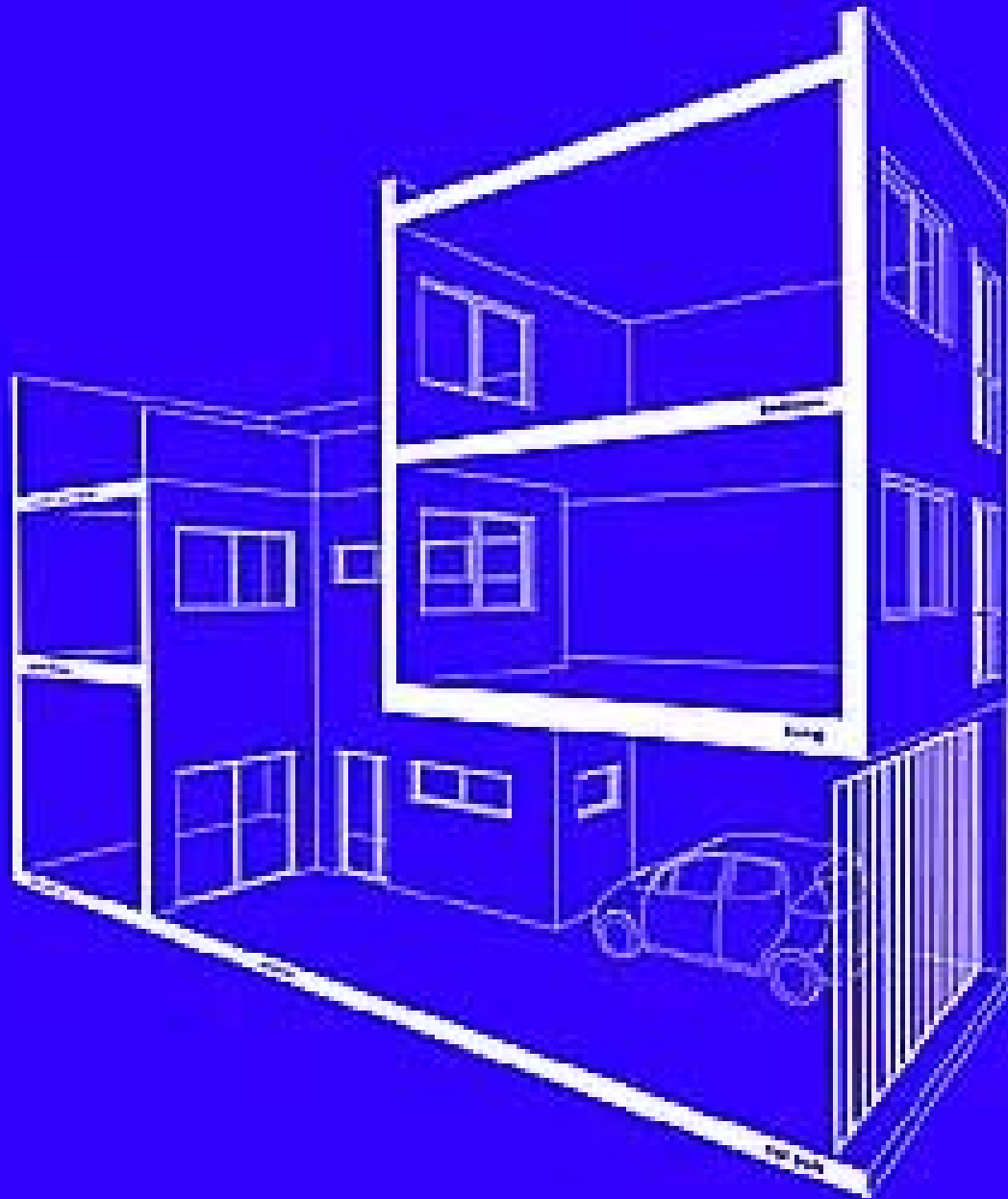


Neus-Typen - Hoform - 1926

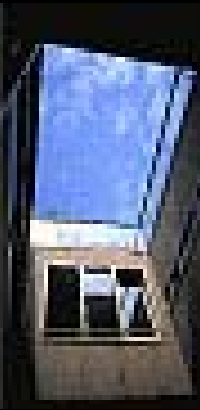
Großes Hal	Hal	Hal - Rechteck	Rechteck	Miniatur

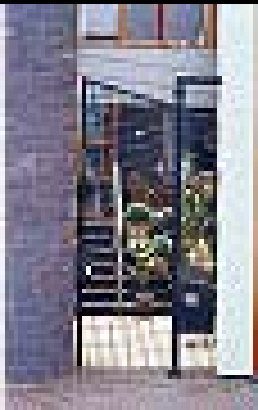
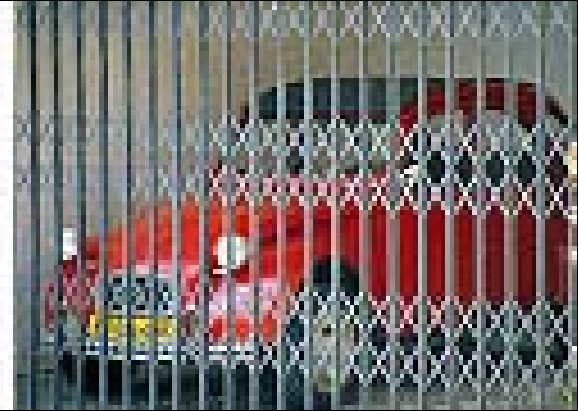


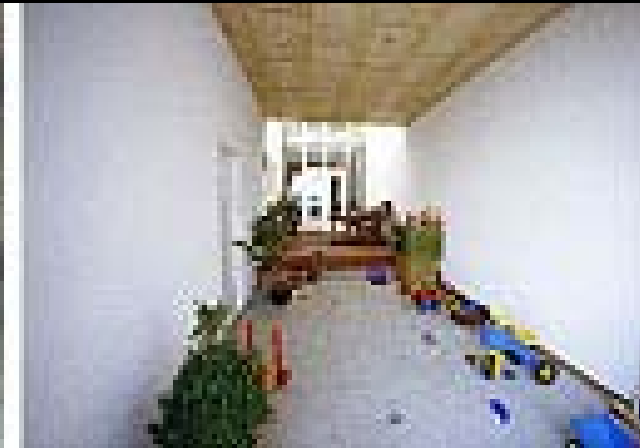
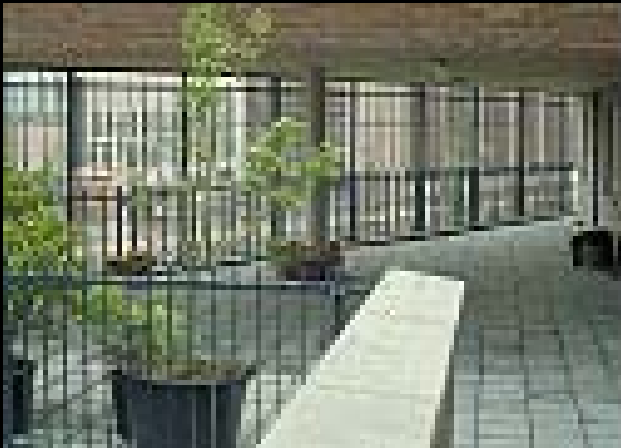
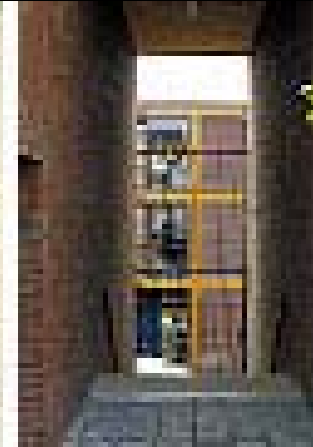
Borneo Sporenburg



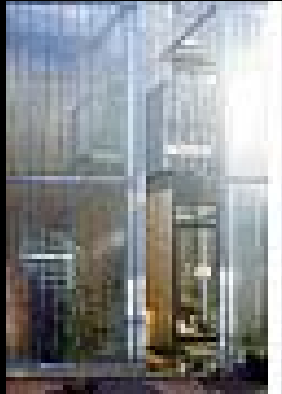


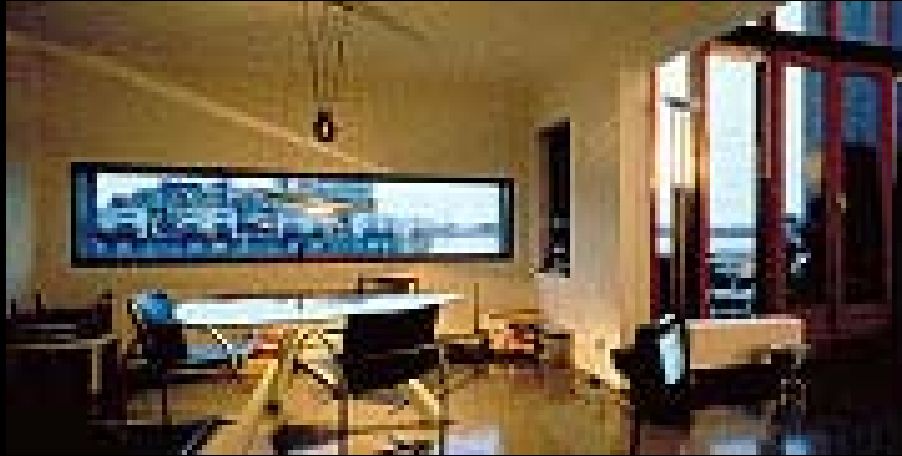


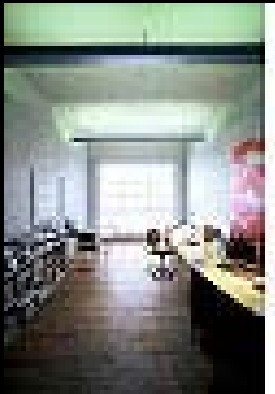












A Informationstransfer

A1 Megacities

Shrinking Cities

Suburbia (Zersiedelung der Stadtränder &
Gated Communities)

Selbsturbanisation (Informelle Taktiken)

A2 Lokalisierung der Milieus

B Focus

C Reflexion

Aufgabe der Architekten innerhalb des interdisziplinären Teams

A Informationstransfer

B Focus

C Reflexion

A Informationstransfer

B Focus

Untersuchung auf 2 Ebenen

B1 Angewandte Modelle in Österreich

C Reflexion

A Informationstransfer

B Focus

Untersuchung auf 2 Ebenen

B1 Angewandte Modelle in Österreich

B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

C Reflexion

A Informationstransfer

B Focus

Untersuchung auf 2 Ebenen

B1 Angewandte Modelle in Österreich

ORF Medienmonitoring

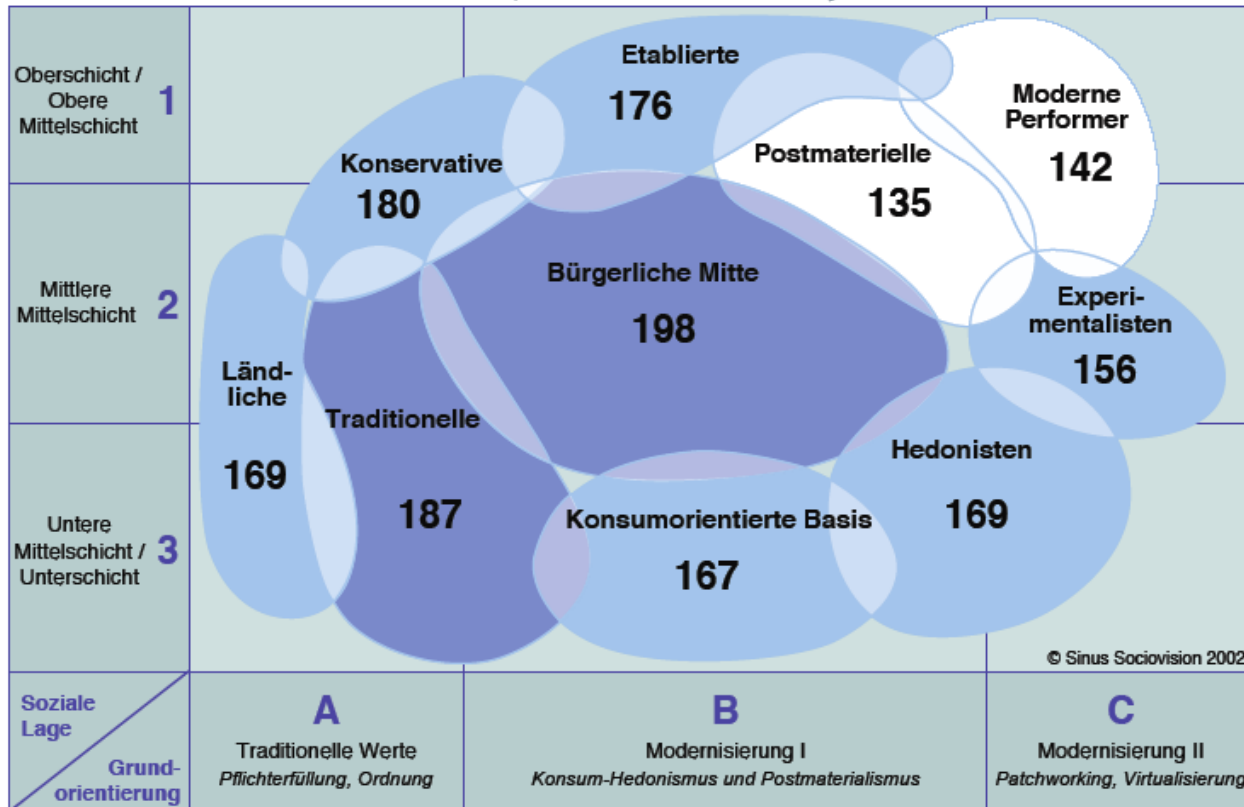
B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

C Reflexion

TV-SEHDAUER PRO TAG IM 1. HJ 2005

in Minuten

Erwachsene 12 Jahre und älter: 169 Minuten



© Sinus Sociovision 2002

■ über Ø: Index ab 110 ■ im Ø: Index 90-109 □ unter Ø: Index unter 90

Ziel:

1. Besseres Verständnis und Navigation durch die einzelnen Gruppen
2. Vermeiden von Verwechslungen
3. Vergleich der drei ausgewählten Milieus um Gemeinsamkeiten und Übereinstimmungen zu finden

Diagramm

SINUS-MILIEUS®

Mediennutzung / Interessen / Freizeitaktivitäten: Vergleich von Postmaterielle / Konsumorientierter Basis

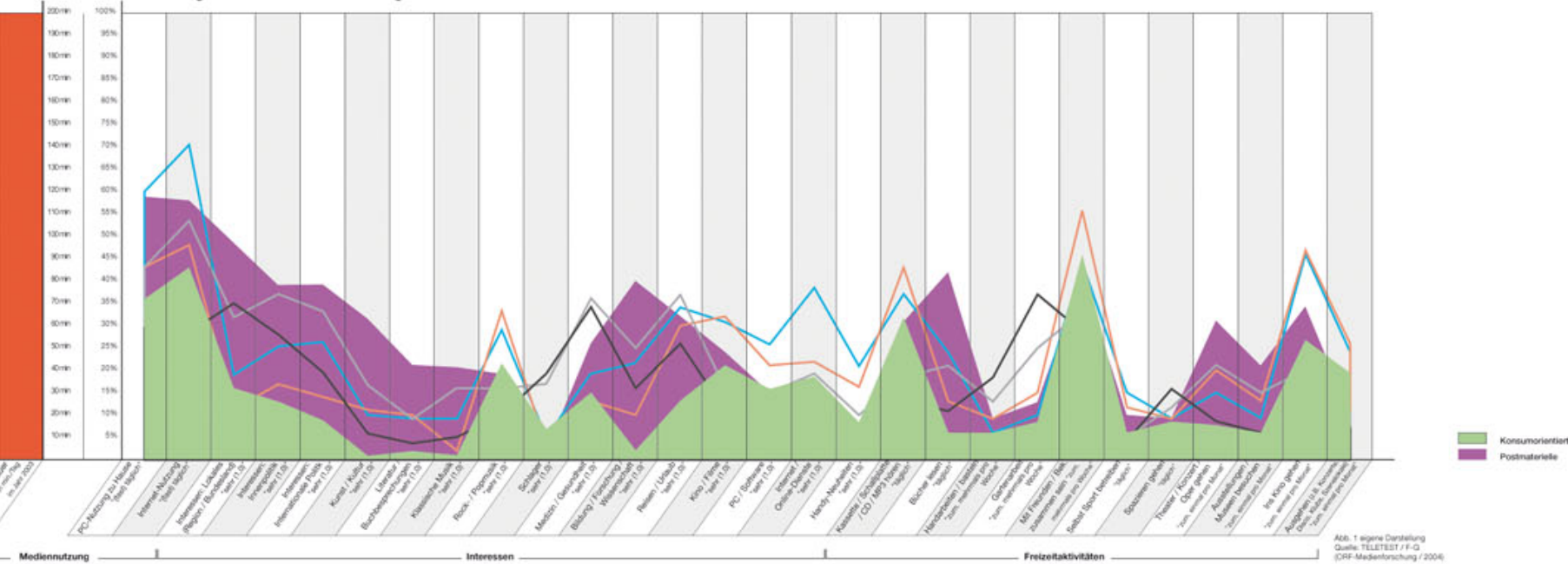
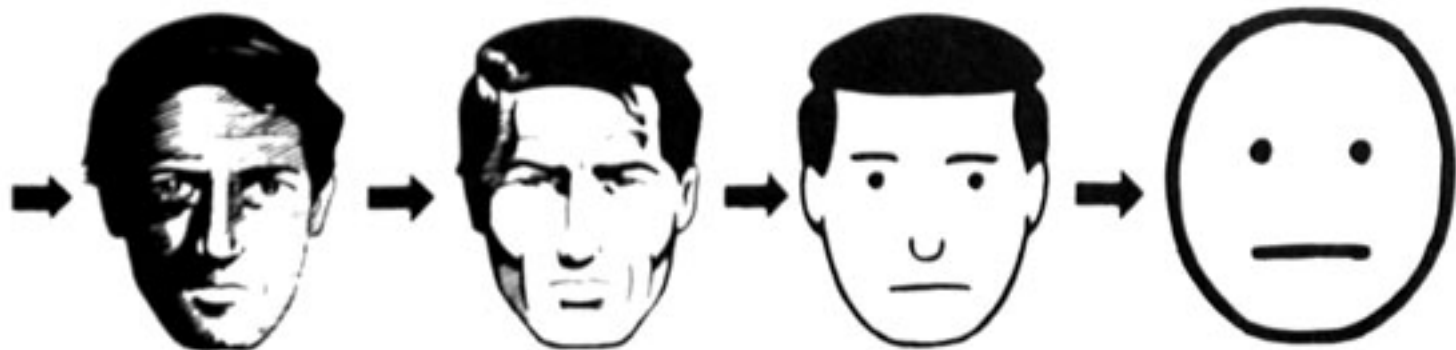


Abb. 1 eigene Darstellung
Quelle: TELETEST FF-G
(ORF-Medienforschung / 2004)



Beschreibung

A Informationstransfer

B Focus

B1 Angewandte Modelle in Österreich

Ergebnisse:

Vergleich der drei ausgewählten Milieus

Beschreibung der drei ausgewählten Milieus

Handlungsanweisungen

B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

C Reflexion

A Informationstransfer

B Focus

B1 Angewandte Modelle in Österreich

Ergebnisse:

Beschreibung der drei ausgewählten Milieus

Handlungsanweisungen

Erkenntnisse auf Basis der zwei Arbeitsthesen:

- Lebensweise ist erarbeitet

- Souveräne und weniger kompetente Konsumenten

Weiche Milieubeschreibungen in Übereinstimmung mit statistischen Daten

B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

C Reflexion

A Informationstransfer

B Focus

B1 Angewandte Modelle in Österreich

B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

Nachfrageorientierte Wohnungspolitik am Beispiel Essen (2002)

C Reflexion

A Informationstransfer

B Focus

B1 Angewandte Modelle in Österreich

B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

Nachfrageorientierte Wohnungsmarktpolitik am Beispiel Essen

Kooperation zw.

Deutschen Volksheimstättenwerk (vhw)

Fachbereich Soziologie der Fakultät für Raumplanung a. d. Univ.

Dortmund

Sinus Sociovision (Heidelberg)

microm (Neuss)

C Reflexion

A Informationstransfer

B Focus

B1 Angewandte Modelle in Österreich

B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

Nachfrageorientierte Wohnungspolitik am Beispiel Essen

Projektphilosophie:

Experimentiercharakter

Vernetzung von Wissen

Transparenz

C Reflexion

A Informationstransfer

B Focus

B1 Angewandte Modelle in Österreich

B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

Nachfrageorientierte Wohnungspolitik am Beispiel Essen

Forschungsmethodik:

Vernetzung von Lebensstilkonzepten / Milieubeschreibungen mit den Daten der konventionellen Wohnungsmarkbeobachtung auf Basis der Grounded Theory.

C Reflexion

A Informationstransfer

B Focus

B1 Angewandte Modelle in Österreich

B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

Nachfrageorientierte Wohnungsmarktpolitik am Beispiel Essen

Ziel

Entwicklung von Wohngebietstypen

Entwicklung von Handlungsempfehlungen

A Informationstransfer

B Focus

B1 Angewandte Modelle in Österreich

B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

Nachfrageorientierte Wohnungspolitik am Beispiel Essen

Untersuchung auf kleinräumlicher Ebene



Unterteilung in 313
Stadtteilbereiche
verteilt auf 50 Stadtteile

A Informationstransfer

B Focus

B1 Angewandte Modelle in Österreich

B2 Anwendung der Methode im Bereich des Wohnbaus

Nachfrageorientierte Wohnungsmarktpolitik am Beispiel Essen

Erkenntnisse:

Vernetzung von Datenerhebung mit den Beschreibungen der Milieus

Vernetzung von Stadt, Wirtschaft und Wissenschaft

C Reflexion

Aufgabe der Architekten innerhalb des interdisziplinären Teams

A Informationstransfer

B Focus

C Reflexionen

A Informationstransfer

B Focus

3 Reflexionen

Vorteile:

Zusätzliche Dimension in der Wohnungsmarktbeobachtung

Erstellung präziser Kundenprofile

Bessere Einschätzung der Situation am Markt

Bestimmung der eigenen Position am Markt

Erstellen von Szenarien unterschiedlichster Maßstäbe (für Bestand und Neuplanung)

und damit eine bessere Planungsgrundlage

A Informationstransfer

B Focus

3 Reflexionen

Vorteile:

Erstellung präziser Kundenprofile

Bessere Einschätzung der Situation am Markt

Bestimmung der eigenen Position am Markt

Erstellen von Szenarien unterschiedlichster Maßstäbe

Voraussetzungen:

Kooperation der beteiligten Institutionen

Vernetzung von Daten / Wissen

Datenschutzmaßnahmen

Detaillierte Verhandlungen über Erhebung, Auswertung, Verwaltung und Zugänglichkeit von Datenmaterial

Danke für Ihre Aufmerksamkeit